

EDINGEN-NECKARHAUSEN: Zum 50. Geburtstag der Jumelage gibt es eine riesengroße Fete am Neckar



Gut gelaunte Besucher beim Europäischen Abend zum Partnerschaftsjubiläum im Festzelt in Neckarhausen mit Gästen aus Plouguerneau.



Jubiläumfeuerwerk am Neckar.

BILDER: BERNO NIX

Edingen-Neckarhausen: Europäischer Abend mit Gästen aus Plouguerneau / Tanz, Musik und Ratespaß

Funken der Partnerschaft zünden im Zelt und am Neckar

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Schäfer



Unüberhörbar bretonische Musik: „Bagad Bro Even“.



Feurig: Spanischer Folkloretanz des TV Edingen.



Ein echter Hingucker: Auftritt der Kummestolle-Tänzerinnen. BILD: H. SCHÄFER

„Europa ist bunt, und genauso bunt ist unsere Programmgestaltung.“ Mit diesen Worten haben die Moderatorinnen Eva Genthner und Claudia Hornum am Sonntag auf den Europäischen Abend im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Partnerschaft mit Plouguerneau im Festzelt eingestimmt. Die beiden führten in Deutsch und Französisch durch das über dreistündige Programm. Es endete mit einem absoluten Glanzpunkt am Neckar. Dort wurde ein Jubiläums-Feuerwerk gezündet, das in schillernder Strahlkraft in den Nachthimmel stieg und sich funken-sprühend über den Fluss ergoss.

Musikalisch gab zunächst die Rhein-Neckar-Bigband den Ton an. Die Formation, die in bester Big-Band-Manier hauptsächlich aus Blechbläsern besteht, sorgte für den swingenden Auftakt. Nach und nach hatte sich das in deutschen, französischen und bretonischen Landesfarben geschmückte Festzelt gefüllt. Als die Moderatorinnen dann die Gäste begrüßten, konnten sie sich über ein „volles Haus“ freuen.

Mit vollen Segeln
Als Geschenk hatte man seitens des bretonischen Partnerschaftsvereins ein Segel mit dem Emblem zur 50-Jahr-Feier mitgebracht. Ein Symbol dafür, dass die Partnerschaft auch weiterhin unter einem „guten Wind“ segeln soll. Nicht nur offiziell, sondern auch privat wird so manches Partnerschaftsjubiläum gefeiert. „Ich kenne Marie-Francoise und



Erfüllt: Die Trommlergruppe „HelDen Boys“ setzt abends um, was sich Bürgermeister Yannig Robin morgens gewünscht hatte: Lautstarkes Feiern von Europa.

ihren Ehemann Maurice Ogor jetzt seit genau 40 Jahren, wir besuchen uns stets wechselseitig“, erzählte Gemeinderat Roland Kettner im Gespräch mit dem „MM“.

„Wer war schon einmal in Plouguerneau, wer ist das erste Mal hier in Edingen-Neckarhausen?“, wollte Eva Genthner zu Beginn wissen. Klar, dass bei den Plouguerneau-Fahrern mehr Hände hoch gingen, als bei den bretonischen Erst-Besuchern am Neckar. Nicht zu toppen auf deutscher Seite war „Madame Gade“, hierzulande besser bekannt als Altgemeinderätin Heidi Gade, die bereits bei der Gründung der Partnerschaft in Plouguerneau dabei war.

Weiter ging es mit pantomimischen Einlagen. Mitspieler aus dem Publikum sollten Begriffe erraten, die sie mit „Hand und Fuß“ vorge-

macht bekamen. Wie bei den anderen Spiel- und Raterunden auch erhielten die Aktiven auf der Bühne „Partnerschaftsherzen“ im Europa-Look. Laura Nuber hatte die herzigen Lebkuchen gebacken, mit blaufarbigem Zuckerguss bestrichen und die Sterne ebenso zuckerstief vergoldet.

„Pretty Kummestolle“

Eine Truppe, die schon beim Anblick so manches Herz zum Schmelzen brachte, war die Gardeformation des KV Kummestolle. Je länger der Auftritt, desto kürzer wurde der Dress der Ladies, die als „Pretty Woman“ taktischer die Beine schlangen. Den Dreh heraus hatte auch eine Gruppe der Tanzsportabteilung des TV Edingen. Angeführt vom Abteilungsleiter Toni Trezza, legten die Damen und Herren mit

lateinamerikanischen Tänzen eine flotte Sohle aufs Parkett.

Die Trommelgruppe des TVE war nicht nur rhythmisch, sondern auch phänomenal unterwegs. Auf leeren, mit goldfarbiger Folie umwickelten Ölfässern trommelten sie in kreisenden Bewegungen, was das Zeug hielt. Trainerin Beatrice Winkler war sich stolz auf die Herren mit den goldenen Masken. Traditioneller ging es bei der bretonischen Tanzgruppe „Danserien Aberiou“ zu. Die Tänzerinnen und Tänzer aus der Bretagne traten in Tracht auf. Sie zeigten, begleitet von Livemusik, die typischen Schrittfolgen der Kreis- und Reihentänze, wobei die Herren sich in einem immer lauter werdenden Tanz mit ihren Stiefeln hineinstampften.

Zwischendurch war mit Plouguerneaus Bürgermeister Yannig Robin und seinem Kollegen Simon Michler aus Edingen-Neckarhausen das prominenteste Rate-Duo an der Reihe. Die beiden saßen Rücken an Rücken und deuteten buchstäblich die Fragen. Bei der Frage, welche Gemeinde mehr Einwohner hat, zeigte Robin mit seinem Pfeil auf Michler. Flächenmäßig ist wiederum Plouguerneau besser aufgestellt, weshalb Michler in Richtung des Bretonen wies. Im Schlepptau bretonischer Musiker zog die Festzelt-Gemeinschaft schließlich an den Neckar, wo beim Jubiläums-Feuerwerk auch im übertragenen Sinne die Funken der Partnerschaft zündeten.

Weitere Fotos unter morgenweb.de/neckarhausen



Hochprozentig: Pfäumschnaps als Kreation zur Partnerschaft. BILD: EMMERICH



Unterhaltsam: Die Bürgermeister Robin und Michler beim Ratespiel. BILD: H. SCHÄFER

Einwohner? mune a plus d'habitants?

PROGRAMM HEUTE
Den Tag verbringen die Gäste heute mit ihren Gastgeberinnen in der Region. Am Abend um 19.30 Uhr findet ein Chorkonzert unter dem Motto „Musik verbindet Europa“ in der St. Andreas-Kirche Neckarhausen statt.



Volkstümlich: Die Gruppe „Danserien Aberiou“ bringt einen Hauch von Bretagne und Folklore an den Neckar.



Ausgestellt: Im Festbüro in der Eduard-Schläfer-Halle sind Werke wie dieses Tuch zu sehen, gestaltet vom katholischen Kindergarten St. Martin Edingen. BILD: EMMERICH



Ausgelassen und fröhlich: Die Besucher tanzen zur bretonischen Musik der Gruppe „Bagad Bro Even“.